



Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 59817 Arnsberg  
Frau  
Jessika Relushkoska  
Uhlbergstr. 109/2  
70794 Filderstadt

Datum: 02. Dezember 2021  
Seite 1 von 1

Aktenzeichen:  
48/45.4.6-51  
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:  
Frau Andres  
miriam.andres@bra.nrw.de  
Telefon: 02931/82-3319  
Fax: 02931/82-41070

Dienstgebäude:  
Laurentiusstraße 1  
59821 Arnsberg

## Anerkennung der Fachhochschulreife

Sehr geehrte Frau Relushkoska,

gem. der Verordnung über die Gleichwertigkeit von Bildungsnachweisen mit der Hochschulreife und der Fachhochschulreife (Gleichwertigkeitsverordnung - GIVO) vom 08.07.2014 berechtigen Zeugnisse der Fachhochschulreife die in der gymnasialen Oberstufe außerhalb des Landes Nordrhein-Westfalens im Geltungsbereich des Grundgesetzes erworben wurden, dann zum Studium an einer nordrhein-westfälischen Hochschule, wenn sie in die Vereinbarungen der Kultusministerkonferenzen entsprechend aufgenommen worden sind.

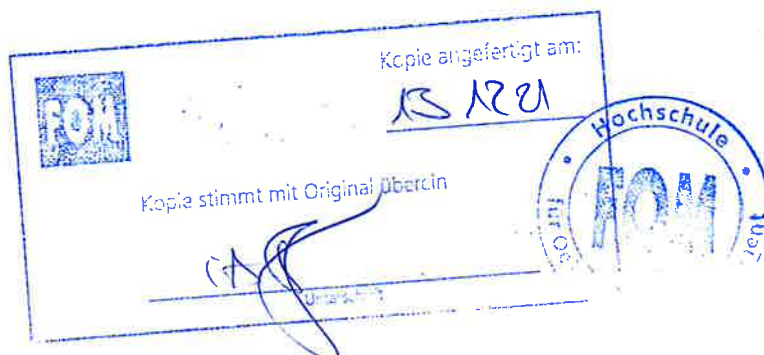
Ihr Zeugnis der Fachhochschulreife der Albert-Schäffle-Schule Nürtingen vom 03.09.2019 wird in Verbindung mit dem Nachweis über den berufspraktischen Teil, Bescheinigung des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg vom 03.09.2019 über ein abgeleistetes Freiwilliges Soziales Jahr, in Nordrhein-Westfalen als Nachweis der Fachhochschulreife anerkannt.

Für Ihren weiteren Lebensweg wünsche ich Ihnen alles Gute!

Ihre Antragsunterlagen erhalten Sie hiermit zurück.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Andres  
(Andres)



Hauptsitz / Lieferadresse:  
Seibertzstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de  
www.bra.nrw.de

Servicezeiten:  
Mo-Do 08:30 – 12:00 Uhr  
13:30 – 16:00 Uhr  
Fr 08:30 – 14:00 Uhr

Landeshauptkasse NRW  
bei der Helaba:  
IBAN:  
DE59 3005 0000 0001 6835 14  
BIC: WELADED

Umsatzsteuer ID:  
DE123878675

Informationen zur Verarbeitung  
Ihrer Daten finden Sie auf der  
folgenden Internetseite:  
[https://www.bra.nrw.de/themen/  
/datenschutz/](https://www.bra.nrw.de/themen/datenschutz/)

## Bestätigung der Beglaubigung

Die vorliegende Beglaubigung wurde geprüft von: Walteringer Benito  
Name und Vorname Mitarbeiter/in

Dokumentenname: Zeugnis HfE  
schulischer Teil  
praktischer Teil

Datum: 15.12.21

Unterschrift: 



# Albert-Schäffle-Schule Nürtingen

## Berufliches Gymnasium der dreijährigen Aufbauform - wirtschaftswissenschaftliche Richtung -

### Zeugnis der Fachhochschulreife

Vor- und Zuname **Jessika Relushkoska**  
geboren am **20. Januar 1999**  
in **Stuttgart**

hat die Voraussetzungen für den schulischen Teil und für den berufsbezogenen Teil der Fachhochschulreife nach den § 2 und § 3 der Verordnung des Kultusministeriums über den Erwerb der Fachhochschulreife in der gymnasialen Oberstufe erfüllt und damit die

### Fachhochschulreife für das Studium an Fachhochschulen in Baden-Württemberg

erworben.

#### Fächer und Kursleistungen:

Fächer	Anrechenbare Kursleistungen (einfache Wertung)	
	2016/2017 Jahrgangsstufe 1 1. Halbjahr	2016/2017 Jahrgangsstufe 1 2. Halbjahr

#### I. 4 Kurse aus Kernfächern:

(Erhöhtes Anforderungsniveau, zwei Kurse aus mindestens einem Pflichtfach,  
bei beruflichen Gymnasien aus dem Profulfach; zusammen mindestens 20 Punkte)

Volks- und Betriebswirtschaftslehre*	07	05
Mathematik*	10	09

#### II. 11 weitere Kurse:

(weitere Kernfächer und andere; zusammen mindestens 55 Punkte;  
höchstens 4 Kurse mit weniger als 5 Punkten)

Deutsch*	05	07
Englisch*	08	06
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	04	04
Physik	08	09
Französisch/A*	09	
Informatik	08	
Religionslehre	07	

Punktsomme aus I. + II.:	106	Gesamtergebnis: <sup>1</sup>	<b>134</b>
--------------------------	-----	------------------------------	------------

Durchschnittsnote für die Vergabe von Studienplätzen: <sup>1</sup>

**3,3** **(drei,drei)**  
(nach Ziffern) (nach Buchstaben)

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

1. die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7.7.1972 in seiner ab dem 24.10.2008 jeweils geltenden Fassung),
2. die Verordnung des Kultusministeriums über den Erwerb der Fachhochschulreife in der gymnasialen Oberstufe vom 17. Mai 2009 (GBl. S. 238).

Datum 3. September 2019



Schulleiter/in

Gundelsweiler  
OSTD

Die mit \* gekennzeichneten Fächer sind Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau (Kernfächer).  
<sup>1</sup> Zur Berechnung des Gesamtergebnisses und zur Umrechnung in eine Dezimalnote siehe Rückseite.

Die Übereinstimmung dieser Abschrift/Fotokopie  
mit dem Original wird hiermit bestätigt.  
Nürtingen, den 09.09.2021

Verwaltungsangestellte

**Albert-Schäffle-Schule Nürtingen**  
**Berufliches Gymnasium**  
**der dreijährigen Aufbauform**  
 - wirtschaftswissenschaftliche Richtung -

**Bescheinigung über den schulischen Teil**  
**der Fachhochschulreife**

Vor- und Zuname **Jessika Relushkoska**  
 geboren am **20. Januar 1999**  
 in **Stuttgart**

hat die Voraussetzungen für den schulischen Teil und für den berufsbezogenen Teil der Fachhochschulreife nach den § 2 und § 3 der Verordnung des Kultusministeriums über den Erwerb der Fachhochschulreife in der gymnasialen Oberstufe erfüllt und damit die

**Fachhochschulreife für das Studium an Fachhochschulen in Baden-Württemberg**  
 erworben.

**Fächer und Kursleistungen:**

Fächer	Anrechenbare Kursleistungen	
	(einfache Wertung)	
	2016/2017	2016/2017
	Jahrgangsstufe 1	Jahrgangsstufe 1
	1. Halbjahr	2. Halbjahr

**I. 4 Kurse aus Kernfächern:**

(Erhöhtes Anforderungsniveau, zwei Kurse aus mindestens einem Pflichtfach, bei beruflichen Gymnasien aus dem Profulfach; zusammen mindestens 20 Punkte)

Volks- und Betriebswirtschaftslehre*	07	05
Mathematik*	10	09

**II. 11 weitere Kurse:**

(weitere Kernfächer und andere; zusammen mindestens 55 Punkte; höchstens 4 Kurse mit weniger als 5 Punkten)

Deutsch*	05	07
Englisch*	08	06
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	04	04
Physik	08	09
Französisch/A*	09	
Informatik	08	
Religionslehre	07	

Punktsumme aus I. + II.:	106	Gesamtergebnis: <sup>1</sup>	134
--------------------------	-----	------------------------------	-----

Durchschnittsnote für die Vergabe von Studienplätzen: <sup>1</sup>

**3,3**                      **(drei,drei)**  
 (nach Ziffern)                      (nach Buchstaben)

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

1. die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7.7.1972 in seiner ab dem 24.10.2008 jeweils geltenden Fassung),
2. die Verordnung des Kultusministeriums über den Erwerb der Fachhochschulreife in der gymnasialen Oberstufe vom 17. Mai 2009 (GBl. S. 238).

Datum 3. September 2021



Schulleiter/in

Zurowski  
 OStD

Die mit \* gekennzeichneten Fächer sind Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau (Kernfächer).  
<sup>1</sup> Zur Berechnung des Gesamtergebnisses und zur Umrechnung in eine Dezimalnote siehe Rückseite.



Die Übereinstimmung dieser Abschrift/ Fotokopie mit dem Original wird hiermit bestätigt.

Nürtingen, den 29.10.2021

*Carole*  
 Verwaltungsgestellte

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg • Postfach 80 03 27 • 70503 Stuttgart

Haeberlinstraße 1 - 3  
70563 Stuttgart (Vaihingen)

Frau  
Jessica Relushkoska  
Uhlbergstr. 109/2  
DE-70794 Filderstadt

03.09.2019

Christof Schrempf  
Personalverwaltung

Tel 0711-97 81-310  
Fax 0711-97 81-293  
Christof.Schrempf@ejwue.de

**Bescheinigung über die Ableistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ)  
im Sinne des Gesetzes zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten**

Hiermit bescheinigen wir, dass **Frau Jessica Relushkoska**, geboren  
am 20.01.1999 in Stuttgart

in der Zeit vom 01.09.2018 bis 31.08.2019 in der Einrichtung

Evang. Kirchengemeinde Plattenhardt  
Pfarrstraße 2  
70794 Filderstadt

ein Freiwilliges Soziales Jahr – im Sinne des Gesetzes zur Förderung  
von Jugendfreiwilligendiensten (Jugendfreiwilligendienstegesetz,  
JFDG) vom 16. Mai 2008 – geleistet hat.

Die Bestimmungen des JFDG wurden bei der Durchführung des  
Freiwilligendienstes eingehalten.

Das Evangelische Jugendwerk in Württemberg ist als Träger zur Durchführung  
eines Freiwilligen Sozialen Jahres nach dem Gesetz zur Förderung von  
Jugendfreiwilligendiensten vom 16. Mai 2008 (BGBl. I S. 842) mit  
Zulassungsbescheid vom 27.05.2019 anerkannt.

Der/Die Freiwillige hat an 25 Seminartagen teilgenommen.

Stuttgart, den 03.09.2019



Gefördert von



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALES

Die Übereinstimmung dieser Abschrift/Fotokopie  
mit dem Original wird hiermit bestätigt.


Nürtingen, den 08.10.2021



Verwaltungsangestellte

Das EJW arbeitet selbstständig im Auftrag der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Das Evangelische Jugendwerk in Württemberg  
ist eine rechtlich unselbstständige Einrichtung  
der Evangelischen Landeskirche in Württemberg  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

 Mitglied im CVJM-Gesamtverband  
in Deutschland e.V.

Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft  
Evangelischer Jugend in Deutschland (aej)

Mitglied im Landesjugendring  
Baden-Württemberg e.V.

Evangelische Bank  
BIC: GENODEFIEK1  
IBAN: DE42 5206 0410 0000 4054 85  
Spendenkonto:  
IBAN: DE24 5206 0410 0400 4054 85

Baden-Württembergische Bank  
BIC: SOLADEST600  
IBAN: DE06 6005 0101 0001 3061 50

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
U1 Haltestelle Schillerplatz  
S 1, 2, 3 Bahnhof Vaihingen

[www.ejwue.de](http://www.ejwue.de)



der gesamtheitliche Charakter des Praktikums erhalten bleibt. Auch wenn ein Wechsel der Praktikumsstelle nicht gänzlich ausgeschlossen ist, sollte das Praktikum nach Möglichkeit an einer Praktikumsstelle durchgeführt werden. Wegen der Erfahrungen, die die Praktikantinnen und Praktikanten auch bezüglich des Sozialgefüges des Betriebes sammeln sollen, sollte ein Wechsel der Praktikumsstelle grundsätzlich höchstens einmal während des Praktikumszeitraums erfolgen.

#### 5. Freiwilliges Soziales Jahr / Freiwilliges Ökologisches Jahr

Die Zeiten eines Freiwilligen Sozialen Jahres oder eines Freiwilligen Ökologischen Jahres erfüllen die Voraussetzungen für die Anerkennung als Praktikum, wenn die unter 1. genannten Voraussetzungen erfüllt sind. Auch hier empfiehlt sich vor Aufnahme des Freiwilligen Sozialen Jahres oder des Freiwilligen Ökologischen Jahres eine Abstimmung mit der Schule, die das Zeugnis der Fachhochschulreife erteilt, um eine spätere Anerkennung sicher zu stellen. Eine Anerkennung als Praktikum dürfte jedoch in der Regel keinen Schwierigkeiten begegnen.

#### 6. Wehrdienst/Wehrersatzdienst

Eine noch nach Artikel 12a Abs. 1 und Abs. 2 des Grundgesetzes abgeleistete Dienstpflicht ist kein Praktikum im Sinne des § 3 Abs. 1 und Abs. 2 der Verordnung.

#### 7. Auslandspraktika

Das Praktikum dient vorrangig dem Kennenlernen der Verhältnisse des Arbeitslebens in Deutschland. Die An-

erkennung eines im Ausland durchgeführten Praktikums ist jedoch möglich, wenn die nach Ziffer 1 genannten Voraussetzungen erfüllt sind. Bei der Bewertung eines Auslandspraktikums ist zu beachten, dass eine inhaltliche Bezugnahme auf eine konkrete Berufsausbildung hier nicht immer möglich sein wird.

#### 8. Praktikumsbescheinigung

Die Durchführung des Praktikums ist der Schule durch eine Bescheinigung des Betriebes oder der Einrichtung nachzuweisen, aus der die Dauer und der übliche tägliche Umfang der Beschäftigung, die zugewiesenen Arbeitsbereiche und die Fehltage hervorgehen müssen (§ 3 Abs. 2 Satz 3 der Verordnung). Dabei sollte, insbesondere bei Praktika in Deutschland oder bei deutschen Praktikumsstellen im Ausland, ergänzend angegeben werden, welcher Berufsausbildung die jeweiligen Praktikumsinhalte zuzuordnen sind.

Sofern bei einem Auslandspraktikum eine fremdsprachliche Praktikumsbescheinigung vorgelegt wird, ist in Anwendung des § 23 Abs. 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes grundsätzlich die Vorlage einer von einem öffentlich bestellten und beeidigten Urkundenübersetzer angefertigten oder beglaubigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorzulegen. Die hierdurch entstehenden Kosten tragen die Praktikanten, die die Durchführung des Praktikums nachweisen müssen.

Die Bescheinigung über das Praktikum kann sich an dem in Anlage beigefügten Muster orientieren.

Muster

Briefkopf des Betriebes/der Einrichtung

Praktikumsbescheinigung

Vor- und Zuname

geb. am

in

Jessika Belushkoska  
20.1.1999  
Stuttgart

Die Übereinstimmung dieser Abschrift/Fotokopie mit dem Original wird hiermit bestätigt.

Nürtingen, den 09.10.2021



*C. G. G. G.*  
Verwaltungsangestellte

hat in unserem Unternehmen vom 19.11. bis zum 31.8.19 ein Praktikum durchgeführt.

Einsatzbereiche/ausgeführte Tätigkeiten/vermittelte Inhalte:

siehe Zeugnis, tgl. Arbeitszeit 8 Std.

Das Praktikum ist folgender Ausbildung zuzuordnen:

Erzieher

Fehlzeiten: 8 Tage mit Krankmeldung

Filderstadt 30.7.19

Ort, Datum

Unterschrift des/der für die Durchführung des Praktikums Verantwortlichen

F. Fuchs

K.u.U. 2011 S. 106

Albert-Schäffle-Schule  
Albert-Schäffle-Straße 1  
72622 Nürtingen  
Tel.: 07022 93053-0  
Fax: 07022 93053-301  
www.ass-nt.de  
E-Mail: info@ass-nt.de

## Bescheinigung über Schulbesuch

Frau **Jessika Relushkoska**

geb. am 20.01.1999

in Stuttgart

besuchte in der Zeit vom 14.09.2015 bis 04.07.2018 unsere Schule.

Schulart:

Berufliches Gymnasium der dreijährigen Aufbauform –  
wirtschaftswissenschaftliche Richtung

Es handelte sich um Vollzeitunterricht.



Nürtingen, den 17.09.2021

Markus Müller, Stellv. Schulleiter  
Unterschrift und Dienstsiegel der Schulleitung